Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1958)**

Heft 6

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

1024

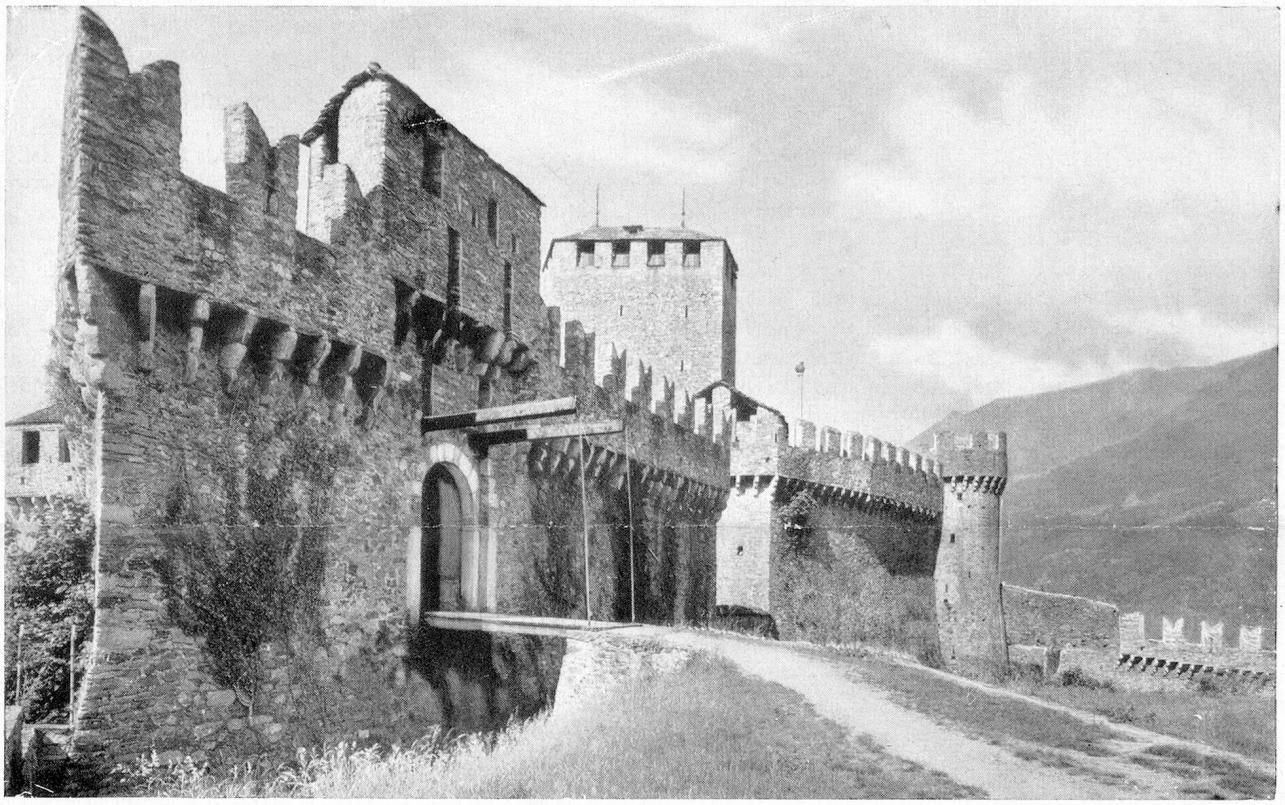
SCHWEIZER KUNST
ART SUISSE
ARTE SVIZZERA

GESELLSCHAFT SCHWEIZERISCHER MALER, BILDHAUER UND ARCHITEKTEN
SOCIÉTÉ DES PEINTRES, SCULPTEURS ET ARCHITECTES SUISSES
SOCIETÀ PITTORI, SCULTORI E ARCHITETTI SVIZZERI

AZ AARAU 1

Berne

Juni 1958 | *Bulletin No. 6* | *Juin 1958*



TESSINER VADEMECUM

Pour l'assemblée dei delegati e la Generalversammlung (Un minestrone in drei Sprachen à la GSMBA)

Ci sono zwei Sachen, vollständig inutili pour ce qui viennent chez uns nel Ticino: Der Regenschirm et la connaissance de la lingua italiana. Le premier est complètement unnötig parceque (warum – perchè / quaranta–vierzig) wenn es regnet – namentlich im Sommer – le parapluie ne sert à rien; ci piove talmente a cascate da umkehren non solo i Regenschirme, ma aussi ce qui les portent. Es ist vorzuziehen in solchem Falle, de ne pas se bouger; de rester tranquillement dans l'endroit wo man sich befindet e d'aspettare, fiduciosi, che spiova. Es regnet meistens nicht lange; après deux ou trois semaines, le soleil revient et la schöne sinfonia «Es regnet im Tessin gar nie» ha termine. Diese zwei, drei Wochen dienen au soleil (le soleil–il sole) pour changer de sexe; oui; pour nos compatriotes de la Suisse alémanique et pour tous quelli che parlano tedesco, le soleil est femme; ils le préfèrent cosi. Wenn le soleil als *sie* erscheint, ist auch il suo sorriso molto più gentile e invitante. Dopo avere cambiato sesso, die Sonne se repose e, cosi riposata, erscheint sie auch verjüngt: ganz neu und frisch. Ma è una Frische qui trompe; ihre Strahlen können in ganz kurzer Zeit aus deux beaux épaules zwei Spiegeleier machen, denn ses caresses sind sehr feurig. E, allora, sono dolori; et les caresses se changent en piqûres, und man hat keinen Frieden mehr, keine Ruhe e si stramaledice die Tessiner Sonne così bruciante im Sommer quando splende. Die zweite, ganz unnütze Sache ist la connaissance de la langue italienne. Möchte der Besucher italienisch hören, deve salire (è italiano e non vuol dire insudiciare) nei

---

Zum Bild: Das Schloß von Schwyz oder «Montebello» in Bellinzona. In der Hauptstadt des Tessin wird unser Zentralkomitee einige Sitzungen haben. Durch eine Einladung der «Pro Bellinzona» werden die Mitglieder die Stadt und die Umgebung besichtigen können, und in einem «Grotto» werden Sie die Gastfreundschaft der Behörden genießen.